Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 10 (1936)

Heft: 9: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Artikel: Buchkunst-Ausstellungen in der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-387267

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

als eminenter Sammler im Dienste für Wissenschaft und Kunst geleistet hat. Seine Selbstbibliographie, die Herr Dr. K. J. Lüthi seinen Freunden und Gratulanten in origineller Weise überreichte, beweisen uns besser als viele Worte die unglaubliche Leistungsfähigkeit. Am Bibliophilen Abend vom 5. August suchten wir ihm den Dank mit einem lateinischen Gratulationsspruch und mit einem Blumenstrauss zum Ausdruck zu bringen.

Buchkunst-Ausstellungen in der Schweiz

Der 14. internationale kunsthistorische Kongress, der dieses Jahr vom 31. August bis 9. September in der Schweiz und zwar in den Städten Basel, Zürich, Winterthur, Bern, Freiburg, Lausanne und Genf stattfindet, brachte durch Ausstellungen eine wohl noch nie gesehene Schau der Schweizer Buchkunst durch alle Jahrhunderte hindurch. Hier wollen wir nur auf die Buch-Ausstellungen in den verschiedenen Städten hinweisen und hoffen, später darauf zurückzukommen; sie dauern meistens über die Dauer des Kongresses hinaus. In Bern ist vorgesehen, dass wir Bibliophilen die Stadtbibliothek am Mittwoch Abend, den 16. September, die Landesbibliothek am Mittwoch Abend, den 21. Oktober besuchen. Selbstverständlich sollten auch die übrigen Ausstellungen von uns offiziell besucht werden, sie verdienen es alle, nämlich:

Basel, Universitätsbibliothek: Basler Buchdruck und Buchillustration des 15. und 16. Jahrhunderts.

Basel, Histor. Museum: Jubiläumsausstellung des Erasmus von Rotterdam.

Zürich, Zentralbibliothek: Schweizer. Buchillustration des 18. Jahrhunderts.

Zürich, Kupferstichkabinett der Eidgen. Techn. Hochschule: Schweizer. Graphik im Zeitalter der Spätrenaissance und des Barock.

Bern, Stadtbibliothek: Die schweizer. Bilderchroniken. Die Miniaturensammlung Dr. Ulrico Hoepli.

Bern, Schweiz. Landesbibliothek: Das schweizer. illustrierte Buch des 19. und 20. Jahrhunderts.

Genf, Universitätsbibliothek: Das Genfer illustrierte Buch vom 15. bis zum 18. Jahrhundert.

Wer tauscht Exlibris?

Tauschexemplare gegen mein eigenes Exlibris an *R. Epprecht,* Aemtlerstrasse 23, Zürich. (Siehe Schweizer Sammler 1935, Nr. 6, Seite 110.)